



[HOME](#) | [NEWS](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#)



KURZ[MANN]LETTER

Ausgabe 03_2024

Mich begeistert es, Unternehmen wachsen und gedeihen zu sehen. Ich bin Entrepreneur - und im Kern heißt Entrepreneurship nichts anderes, als anders zu sein. Meine KURZ[MANN] LETTER behandeln vorwiegend Themen der großen Transformation der alten - uns bekannten Wirtschaftswelt, in eine neue digitalisierte Welt der **Wirtschaft 4.0**.

Die Umverteilung der Marktanteile in der neuen **Digital-Ökonomie** hat bereits begonnen. Daher sind wir Unternehmer aufgefordert jetzt Paradigmen zu wechseln und große Weichen zu stellen.

Ich wünsche Ihnen viele spannende Impulse beim Lesen der Lektüre.

Ihr

Josef Kurzmann

INHALT:

Transformation Wirtschaft 4.0 "AM Unternehmen Arbeiten!" Noch nie waren die Möglichkeiten so groß!

Es gilt: "Was strategisch nicht angelegt ist, kann operativ nicht werden."

Die Analyse der Aktualität und Weiterentwicklung von Unternehmensstrategien kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) in Österreich über die letzten fünf Jahre beleuchtet, wie KMU ihre strategischen Ansätze an neue Herausforderungen und Chancen anpassen. Diese strategischen Anpassungen und Neuausrichtungen wurden maßgeblich durch technologische Veränderungen, wirtschaftliche Einflüsse und Krisen wie die COVID-19-Pandemie vorangetrieben. Die



[HOME](#) | [NEWS](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#)



Unternehmensstrategien wurden dabei in verschiedenen Bereichen modernisiert, um Wettbewerbsvorteile zu sichern und langfristig am Markt bestehen zu können.



1. Einleitung: Bedeutung strategischer Aktualität und Flexibilität für KMU

- **Relevanz strategischer Planung:** KMU benötigen eine klare und gleichzeitig flexible strategische Ausrichtung, um auf Marktveränderungen reagieren zu können und wettbewerbsfähig zu bleiben.

- **Herausforderungen für KMU:** Anders als Großunternehmen verfügen KMU oft über begrenzte finanzielle und personelle Ressourcen, wodurch die strategische Planung und deren Umsetzung angepasst werden müssen.

2. Überblick über strategische Entwicklungen der letzten fünf Jahre in Österreich



Die letzten fünf Jahre waren für die österreichischen KMU geprägt von wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Veränderungen:

- **2018 - 2019:** Wachstumsorientierte Strategien und eine verstärkte Hinwendung zur Digitalisierung, bedingt durch die hohe Binnenkonjunktur und stabile Rahmenbedingungen.
- **2020:** COVID-19 brachte erhebliche Disruptionen mit sich und zwang viele Unternehmen zur kurzfristigen Strategieänderung, insbesondere durch Flexibilisierungs- und Resilienzstrategien.
- **2021 - 2022:** Wiederherstellung und Stabilisierung; strategische Investitionen in Digitalisierung und Nachhaltigkeit wurden als Antwort auf die Pandemie weitergeführt.
- **2023:** Erhöhte strategische Fokussierung auf Nachhaltigkeit, ESG (Environmental, Social, and Governance) und Resilienz gegen wirtschaftliche Unsicherheiten.

3. Strategische Anpassungen und Weiterentwicklungen der KMU in spezifischen Bereichen

Die strategische Weiterentwicklung fand in verschiedenen Kernbereichen statt, die den Erfolg der KMU langfristig sicherstellen sollen:

- **Digitalisierungsstrategien:** Die Pandemie beschleunigte die Einführung digitaler Prozesse und Produkte, wodurch KMU vermehrt auf E-Commerce, digitale Kommunikationskanäle und automatisierte Prozesse setzen. Diese Digitalisierungsschritte halfen, Kosten zu reduzieren und die Kundenreichweite zu erhöhen.
- **Diversifizierungsstrategien:** Um sich gegen Marktschwankungen abzusichern, diversifizierte viele KMU ihr Angebot, insbesondere in Branchen wie Tourismus, Einzelhandel und Dienstleistungen. Diese Diversifizierung schuf eine breitere Umsatzbasis und machte die Unternehmen weniger anfällig für spezifische Marktrisiken.
- **Nachhaltigkeitsstrategien:** In Reaktion auf steigende gesellschaftliche und gesetzliche Anforderungen entwickelten viele KMU Nachhaltigkeitsstrategien, die



sowohl Umwelt- als auch soziale Standards verbessern sollten. Hier wurde in nachhaltige Produktion, ressourcenschonende Prozesse und Recycling investiert.

- **Resilienzstrategien:** Die Pandemiezeit hat viele KMU dazu veranlasst, Notfall- und Krisenpläne zu implementieren. Die Entwicklung von Lieferantenalternativen, verstärkte Lagerhaltung und Aufbau von Rücklagen sind typische Maßnahmen, die zur Steigerung der Krisenfestigkeit beitragen.

- **Kundenzentrierte Strategien:** Strategien zur Steigerung der Kundenzufriedenheit und -bindung haben stark an Bedeutung gewonnen. Personalisiertes Marketing, vermehrte Kundenfeedbackmechanismen und neue Dienstleistungen halfen KMU, ihre Kundenbindung zu verbessern und auf neue Kundenbedürfnisse einzugehen.

4. Einflussfaktoren auf die strategische Weiterentwicklung der KMU

- **Technologische Fortschritte:** Die wachsende Verfügbarkeit digitaler Tools ermöglichte es KMU, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und effizientere Prozesse zu implementieren. Diese Fortschritte führten zu einem verstärkten Fokus auf digitale Innovationsstrategien.

- **Markt- und Konsumtrends:** Steigende Kundenerwartungen an digitale Services und nachhaltige Produkte veranlassten KMU, ihre Strategien stärker auf Kundenzentrierung und ökologische Verantwortung auszurichten.

- **Regulatorische Anforderungen:** Neue gesetzliche Vorgaben, insbesondere in den Bereichen Nachhaltigkeit und Datenschutz (DSGVO), erforderten strategische Anpassungen und setzten Standards, an denen KMU sich orientieren mussten.

- **Fachkräftemangel:** Der Mangel an qualifizierten Fachkräften stellte eine große Herausforderung dar, die viele KMU durch verstärkte Investitionen in Arbeitgebermarkenbildung, flexible Arbeitsmodelle und die Förderung interner Talente strategisch adressierten.

5. Vergleich von KMU mit Großunternehmen in der Strategieentwicklung

- **Flexibilität und Innovationskraft:** KMU sind oft schneller in der Umsetzung neuer Strategien und in der Anpassung an Marktveränderungen, jedoch begrenzt durch Ressourcen.



[HOME](#) | [NEWS](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#)



- **Risikomanagement:** Während Großunternehmen umfassendere Risikomanagementsysteme haben, müssen KMU pragmatische, auf das Wesentliche reduzierte Ansätze entwickeln, um bei wirtschaftlichen Schwankungen flexibel zu bleiben.

- **Nachhaltigkeitsstrategien:** Während Großunternehmen oft stärker reguliert und finanziell besser ausgestattet sind, um nachhaltige Strategien umzusetzen, entwickeln KMU kreative Lösungen, die in ihr Budget und ihre Unternehmensgröße passen.

6. Erfolgsfaktoren für strategische Entwicklungen der KMU

- **Investitionen in Technologie und Digitalisierung:** Der Erfolg vieler KMU wird durch die Fähigkeit zur Implementierung digitaler Technologien und Automatisierung von Prozessen getragen, was langfristige Wettbewerbsvorteile verschafft.

- **Flexibilität und Agilität:** Die Fähigkeit, sich schnell auf Marktveränderungen einzustellen und Geschäftsmodelle anzupassen, ist entscheidend. Flexibilität und Agilität helfen dabei, Risiken abzufedern und neue Chancen zu nutzen.

- **Langfristige Nachhaltigkeitsausrichtung:** Strategien, die ökologische und soziale Aspekte integrieren, werden von Kunden zunehmend geschätzt und fördern den langfristigen Erfolg.

- **Starke Kundenorientierung:** Unternehmen, die ihre Strategie stark auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden ausrichten, konnten in den letzten Jahren eine bessere Kundenbindung und -loyalität erzielen.

7. Zukunftsaussichten und strategische Trends für KMU in Österreich

- **Fokus auf Digitalisierung und Automatisierung:** Die fortschreitende Digitalisierung wird weiterhin entscheidend für KMU bleiben. Bereiche wie KI, maschinelles Lernen und Cloud-Computing könnten vermehrt eingesetzt werden.

- **Nachhaltigkeit als Standard:** ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) werden für KMU zur Norm und beeinflussen ihre Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt.



[HOME](#) | [NEWS](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#)



- **Talent-Management und Fachkräftesicherung:** Strategien zur Personalentwicklung und Mitarbeiterbindung werden immer wichtiger, um den Fachkräftemangel zu adressieren.

- **Stärkung der Krisenresilienz:** KMU werden voraussichtlich weiter in strategische Maßnahmen zur Stärkung der Krisenfestigkeit investieren, um auf wirtschaftliche Unsicherheiten vorbereitet zu sein.

8. Fazit

In den letzten fünf Jahren waren KMU Unternehmen steigendem Veränderungsdruck ausgesetzt. Die strategische Weiterentwicklung wird unerlässlich. Technologische Anpassungen, Nachhaltigkeitsinitiativen und kundenorientierte Geschäftsmodelle sind die Haupttreiber der Strategieaktualisierung. Trotz Herausforderungen wie Fachkräftemangel und wirtschaftlicher Volatilität haben viele KMU durch innovative und flexible Strategien die Chancen der Veränderung genutzt und ihre Wettbewerbsfähigkeit erhalten und ausgebaut. Langfristig werden diejenigen KMU erfolgreich sein, die kontinuierlich in die Weiterentwicklung ihrer Strategie investieren und flexibel auf neue Marktanforderungen reagieren.

Für eine detaillierte Beratung und maßgeschneiderte Lösungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Mit unserer Expertise in der Unternehmensentwicklung und Transformation können wir KMU dabei unterstützen, die Vorteile der öko-digitalen Transformation voll auszuschöpfen und ihre Wettbewerbsfähigkeit in der digitalen Wirtschaft zu sichern bzw. auszubauen und damit Wachstumsstrategien zu ermöglichen.

Mehr dazu auf meiner Website: [HOME > KOMPETENZBEREICHE > WIRTSCHAFT 4.0](#)

Lesen Sie mehr auf meiner Website: [KMU-ENTWICKLUNG.AT](#)





HOME | NEWS | KONTAKT | IMPRESSUM



JK BETEILIGUNG GMBH
DER WERT IST DER WEG

JOSEF KURZMANN
TECHNOLOGIEPARK 17 | 4320 PERG AUSTRIA
T +43 7262 57501 | F +43 7262 57501 9
OFFICE@KMU-WERT.AT | WWW.KMU-WERT.AT

UID: ATU 68562101 | FN 413417 † | FBG LINZ
GEWERBEREGISTER: 411/10807